

## Trolle und Elfen im Waldkindergarten

Im Waldkindergarten Sahlenburg des Paritätischen haben sich Trolle und Elfen breitgemacht: Troll Tomte aus Schweden lässt sich nicht allzu oft blicken. Wenn

ihn jemand im Wald entdeckt, ist er sofort versteinert („verstoffert“, wie die Kinder festgestellt haben, da er aus Stoff besteht). Weitere Mitbewohner sind in der Fantasie der 15 drei- bis sechsjährigen Mädchen und Jungen sein bester Freund Flitzi und seit Weihnachten 2018 auch deren beste Freundinnen, die Elfen Alvina und Nimue, aus Skandinavien. Die beiden Elfen sind in den Bauwagen eingezogen. Eine kleine Tür, ein Fenster und einen Balkon haben Tomte und Flitzi für die beiden gebaut. „Komisch nur, dass wir die Tür nicht öffnen können. Die Tür ist auch nicht vom Inneren des Bauwagens zu finden. Die Kinder fragen sich, wo genau die zwei wohl wohnen... Sie klopfen die Wände des Bauwagens ab und stellen fest, dass diese hohl sind“, so Kita-Leiterin Iris Thiemann-Stock. „Dann wohnen die beiden Elfen bestimmt in der Wand!“ stellt ein Kind ehrfürchtig fest. Seit diesem Tag liegen viele liebevolle Briefe, Bilder, Selbstgebasteltes, schöne Federn, Steine, Gräser und Ähnliches vor der winzigen Elfentür. Und zu den Geburtstagen der Kinder lassen sich alle vier auch blicken – meistens haben sie sogar einen Brief für das Geburtstagskind dabei. „Es macht viel Spaß zu beobachten, mit wie viel Freude und Begeisterung die Kinder durch unsere Trolle und Elfen in eine kleine Fantasiewelt eintauchen“, so Iris Thiemann-Stock.

